



Vorsitzender Lutz Hegemann,
Hülsbecker Weg 1, 42551 Velbert, Tel. 0171/7732080,
Internet: www.sg-langenhorst.de, info@sg-langenhorst.de
Sparkasse HRV, IBAN DE19 3345 0000 0026 3803 60



Zeugen gesucht

Am Mittwoch, den 14.04.2021, ist uns aufgefallen, dass an unserem Holzzaun, der das Gelände vom Gemeinschaftshaus zum Spielplatz abgrenzt, ein Brett fehlt. Es wurde samt Schrauben demontiert und entwendet.

Dabei handelt es sich nicht um irgendein Brett, sondern um eine Requisite unserer legendären Mottoparty „Fluch der Karibik“ aus dem Jahr 2013, die wir dort als Erinnerung angebracht haben.

Zum einen sind wir traurig über den Verlust, zum anderen sehr enttäuscht darüber, dass jemand so dreist war, es zu entwenden.

Da es sich hierbei um Diebstahl und Sachbeschädigung handelt, haben wir bei der Polizei Anzeige erstattet.

Das Brett konnten wir nach Hinweisen aus der Nachbarschaft in der Nähe der St. Nikolaus Kapelle auf einer Wiese wiederfinden. Wir haben es anschließend fest verschraubt und hoffen, dass es dort sehr lange an seinem Platz verbleibt.

Leider wurde auch einer der „Sitzsteine“ auf unserer Terrasse am Gemeinschaftshaus beschädigt. Es kann

ja mal passieren - wäre nur schön, wenn man uns Bescheid sagt.

Projekt Velbert zeigt Herz

Auch in diesem Jahr nehmen wir wieder teil an der Spendenaktion der Stadtwerke Velbert: „Velbert zeigt Herz“

Bitte denkt daran Eure Herzen für unser Projekt zu vergeben:

Vier Herzen alle 30 Tage für einen Outdoor-Spieltisch für Brettspiele am Gemeinschaftshaus der Siedlergemeinschaft Langenhorst.

weitere Informationen:
www.sg-langenhorst.de

Spielstraße am Höhenweg in Velbert Langenhorst ???

Velbert. Die Stadt Velbert befragt Anwohner eines Bereichs rund um den Höhenweg im Langenhorst, ob ihre Straße in einen verkehrsberuhigten Bereich umgewandelt werden soll.

Es sind Schreiben an die Anwohnerinnen und Anwohner der betroffenen Straßen verschickt worden, teilt die Stadt dazu mit.

Die Bürgerinnen und Bürger können nun ihre Meinung dazu abgeben, ob sie eine Umwandlung ihrer Straße von einer Tempo-30-Regelung in einen verkehrsberuhigten Bereich wünschen.

Die endgültige Entscheidung über die Umwandlung treffen die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses voraussichtlich in ihrer Sitzung am Dienstag, 8. Juni.

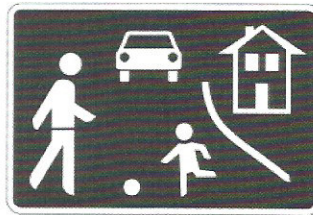
Die Stadtverwaltung hatte den Ausschussmitgliedern vorgeschlagen, vorher ein Meinungsbild bei den Anwohnerinnen und Anwohnern einzuholen.

„Ich freue mich, dass der Haupt- und Finanzausschuss unserem Vorschlag gefolgt ist.“

Die Anwohnerinnen und Anwohner sind am stärksten von den Verkehrsregelungen in ihrer Straße betroffen und sollten daher die Möglichkeit haben, sich zu äußern“, so Bürgermeister Dirk Lukrafka, der auf eine hohe Beteiligung hofft.

Die Angeschriebenen hatten bis zum 31. März Zeit, eine Rückmeldung zu geben.

Anschließend werden die Antworten ausgewertet und den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses zur Verfügung gestellt.



Vorsicht, hier spielen Kinder!

Wer auf deutschen Straßen unterwegs ist, kennt das blaue Schild mit den weißen Strichmännchen, die vor einem Auto im Hintergrund einen Ball hin- und her kicken.

Auf den ersten Blick scheint die Botschaft recht eindeutig: Vorsicht, hier spielen Kinder! Was aber steckt genau hinter diesem Zeichen?

Laut der Straßenverkehrsordnung (StVO) handelt es sich hierbei um eine „verkehrsberuhigte Zone“, umgangssprachlich auch Spielstraße genannt. In diesem Bereich haben Fußgänger besondere Vorrechte, wohingegen strengere Einschränkungen für die übrigen Verkehrsteilnehmer gelten.

Im Langenhorst gibt es mit der Straße Am Gehöft bereits eine Straße, die als Spielstraße ausgewiesen ist.

Veranstaltungen

Aufgrund der aktuell geltenden Corona-Schutzverordnung vom 23.04.2021 und der Notfallbremse für den Kreis Mettmann konnten/können wir die Veranstaltungen „Frühschoppen zum 1. Mai“ und „Kinderrallye durch den Langenhorster Wald“ leider nicht durchführen.

**Bitte vormerken:
Termin für die Jahreshauptversammlung:**

22.09.2021 Mittwoch um 19.30 Uhr im Gemeinschaftshaus

Wünsche für die Nach-Corona-Zeit

Unsere Heimat wird im Moment neu entdeckt. Und zwar von uns, denjenigen, die hier leben. Bei Wanderungen durch die Wälder und die Natur wird uns wieder bewusst, wie schön wir es hier bei uns im Langenhorst haben.

Mir begegnen mehr und mehr Menschen, die beim Spazierengehen freundlicher als früher grüßen. Ich wünsche mir, dass dieser neue Blick auf die Möglichkeiten unsere Heimatstadt bleibt. Dass wir auch in Zukunft die schönen Ecken in Velbert, Langenberg und Neviges wissen und mehr zur Entspannung nutzen.

Bitte bleiben Sie gesund!

Hans Günter Küllmann